



Fensterbank Anputzprofil

Putzentkoppelndes Anputzprofil für saubere
Putzabschlüsse an der Innen-Fensterbank

Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung dieses Produktes sind die Einhaltung der allgemeinen und länderspezifischen Normen sowie die Empfehlungen der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen (z.B.: RAL-Leitlinien zur Montage von Fenstern, gemeinsame Richtlinie „Anschlüsse an Fenster und Rolläden bei Putz, WDVS und Trockenbau“ der Fachverbände, SMGV, ÖAP).

Anwendungsbereiche:

Seitliches Anputzprofil für die gerade Kante zwischen Laibung und Fensterbank für einen dauerhaften und wartungsfreien Putzabschluss und Fensterbankanschluss im Innenbereich. Für höchste optische Ansprüche und verarbeitungssicheren Einbau.

Eigenschaften:

Mechanisch entkoppelte Anschlusslösung aus witterungs- und UV-beständigem ASA, Farbton weiß (weitere Farben nach Herstelleranfrage möglich). Hergestellt in Deutschland.

Verarbeitung:

Profil durch einfaches Zuschneiden mittels geeigneten Werkzeugs an die Laibungskante anpassen. Einfache und schnelle Montage durch z.B. Bauschaum oder -kleber. Verarbeitungshinweise der zusätzlich verwendeten Materialien beachten. Senkrechte Anputzleiste und ggf. Eckschutzschienen anbringen. Nach dem Verputzen kann je nach Anwendungsfall die entstehende Schattenfuge zwischen Fensterbank und Profil mit geeignetem Material gefüllt werden.

Technische Daten:

Länge: 250 mm (max. Maß Fenster – Oberputz Innen)

Höhe: 40 mm (max. Dicke der Fensterbank)

Breite: 22 mm (Innenkante), 6 mm Anputzrinne

Verpackung: paarweise (Links/Rechts)



Die Informationen in diesem Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand der Technik und den Erfahrungen in der praktischen Anwendung. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Handlungen des Benutzers. Im Hinblick auf die Vielfalt spezifischer Objektbedingungen entbinden sie den Käufer / Anwender also nicht davon, das Produkt in eigener Verantwortung auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.